Hamburg

Leitlinien zur KI-Nutzung in der Schule

[09.04.2024] Leitlinien zur Nutzung von Künstlicher Intelligenz in der Schule hat jetzt die Hamburger Schulbehörde veröffentlicht – sie sind online als E-Publikation abrufbar.

Künstliche Intelligenz (KI) ist in Hamburger Schulen inzwischen allgegenwärtig. Auch im Unterricht wird der Umgang mit KI gelehrt. Zur Unterstützung der Schulen hat die Kompetenzstelle KI des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg (LI) gemeinsam mit der Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) und dem Artificial Intelligence Center Hamburg (ARIC) „Leitlinien für den Einsatz von KI-Systemen in Schule und Unterricht“ entwickelt. Die Handreichung behandle unter anderem rechtliche Aspekte sowie Fragen des Datenschutzes bei der Nutzung von KI-Anwendungen an den Schulen, so die Schulbehörde. Außerdem werde ausführlich der praktische Einsatz von KI in den Schulen diskutiert.
Schulsenatorin Ksenija Bekeris: „Ich möchte alle Lehrkräfte dazu ermutigen, KI-Anwendungen im Unterricht zu erproben und zu reflektieren, um die Schülerinnen und Schüler zu einem kritischen und kompetenten Umgang mit KI zu befähigen. Dabei hoffe ich, dass diese Leitlinien als hilfreiches Instrument für die pädagogische Arbeit betrachtet werden.“
Die Handreichung gibt es nur als E-Publikation im Internet. „Die Leitlinien wurden aufgrund der dynamischen Entwicklungen bewusst nicht als PDF oder Druckerzeugnis veröffentlicht, sondern ausschließlich digital“, begründet Schulsenatorin Bekeris. „So können wir zum einen flexibel reagieren und kontinuierlich aktualisieren, und zum anderen die Leitlinien sukzessive um Praxisbeispiele, Anwendungsmöglichkeiten und weitere Materialien für die Lehrkräfte ergänzen.“

(bw)

Stichwörter: Schul-IT, KI, Hamburg